

Gemeinsame Spitex für die Region – mit starkem Standort Ruswil

Mit dem Projekt SpiReg schliessen sich mehrere lokale Spitex-Organisationen aus der Region zu einer neuen gemeinsamen Organisation zusammen: **Spitex Sempachersee Plus**. Der Zusammenschluss betrifft die heutigen Spitex-Organisationen Buttisholz-Nottwil, Sempach, Neuenkirch, Rothenburg, Grosswangen, Triengen und Ruswil. Ziel ist es, die ambulante Pflege langfristig zu sichern, die Qualität weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Nähe zu den Menschen vor Ort zu bewahren.

Die neue Organisation wird per **1. Januar 2027** als gemeinnützige Aktiengesellschaft im Besitz der beteiligten Gemeinden ihren Betrieb aufnehmen. Die Gemeinden stellen dafür das notwendige Kapital zur Verfügung und behalten damit die Verantwortung und Kontrolle über die regionale Grundversorgung. Für die Bevölkerung bedeutet dies: Die Spitex bleibt öffentlich verankert, zuverlässig und gemeinnützig ausgerichtet.

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist es, dass die bestehenden Spitex-Standorte erhalten bleiben. Auch in Zukunft erfolgen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung wohnortsnah. Die bisherigen Standorte werden als regionale Stützpunkte. Damit bleiben bekannte Ansprechpersonen, kurze Wege und lokale Verankerung gewährleistet. Der Standort Ruswil wird weiterhin von der Rebstockstrasse 6 mit dem heutigen Pflege-Team weitergeführt. Administrative Aufgaben wie Finanzen, Personalwesen oder Telefonzentrale werden nach Fachbereichen gebündelt und regional organisiert. Dadurch können Abläufe professionalisiert, Doppelspurigkeiten vermieden und die Pflegefachpersonen administrativ entlastet werden.

Für die Mitarbeitenden bringt der Zusammenschluss Kontinuität und Sicherheit: Alle Arbeitsverhältnisse bleiben bestehen. Gleichzeitig eröffnet die grössere Organisation neue Möglichkeiten für Spezialisierungen, Fachentwicklung und eine bessere gegenseitige Unterstützung – etwa in Bereichen wie Demenz, Wundversorgung und Palliative Care.

Mit Spitex Sempachersee Plus wird eine Organisation geschaffen, die regional verankert ist und für die Zukunft gerüstet ist.

Februar 2026